



INTERNATIONALER  
KONGRESS DER NATUR-  
UND WALDKINDERGÄRTEN



**III. INTERNATIONALER KONGRESS**  
15.–17.11.2025 in Berlin

# Vorträge & Workshops



Bundesverband  
der Natur- und  
Waldkindergärten



**Immer  
draußen**  
wichtiger denn  
je – weltweit



# Herzlich Willkommen auf dem III. Internationalen Kongress des BvNW

*Moderation: Manuela Hähn, Christoph Rullmann*

Die Welt verändert sich – und mit ihr unsere Verantwortung, Kindern Naturerfahrungen zu ermöglichen. Mit unserem Kongress **„Immer draußen – wichtiger denn je – weltweit“** möchten wir zeigen, wie bedeutend Natur- und Waldkindergärten gerade heute sind: als Lernorte, Schutzräume und Inspirationsquellen.

Freuen Sie sich auf spannende Impulse, den internationalen Austausch und praxisnahe Ideen – kompetent begleitet von Manuela Hähn, engagierte Fachberaterin und Expertin für Elterninitiativen und Waldkitas, sowie Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und leidenschaftlicher Fürsprecher für den Wald und seine Bildungsarbeit.

Lassen Sie uns gemeinsam den Funken der Begeisterung für Draußenpädagogik weitertragen – für eine gesunde, neugierige und naturverbundene Kindheit!

**Manuela Hähn** ist B.A. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Sozialmanagerin und insofern erfahrene Fachkraft im Kinderschutz. Seit 25 Jahren ist sie ehrenamtlich in der Vereins- und Vorstandswelt, z. B. von elterninitiativen Kindertagesstätten, tätig. Seit 2017 leitet sie die Abteilung Fachberatung und ist Teil der Gesamtvereinsleitung der Kinderladen-Initiative Hannover e. V. Ebenfalls seit 2017 ist sie Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Elterninitiativen Niedersachsen und Bremen (LagE e. V.). Ihr Engagement gilt vor allem den Elterninitiativen und den Waldkitas in ihren unterschiedlichen Formen. Seit 11 Jahren ist sie für den Bundesverband auf Tagungen mit Workshops tätig und wird dieses Jahr nicht nur zum 10. Mal die Jahreshauptversammlung moderieren, sondern auch zum 6. Mal die Fachtagung. Das Besondere ist: Sie moderiert in diesem Jahr ihren ersten Internationalen Kongress für den Bundesverband.

**Christoph Rullmann** ist der Wald wichtig, und er ist seit seiner Jugend mit ihm verbunden. Als Enkel eines Försters in Hessen groß geworden, waren der Wald und seine Abenteuer allgegenwärtig. Dies hat ihn zum Studium der Forstwissenschaft in München motiviert. Nach Stationen an der Hochschule und bei anderen Verbänden ist er seit mehr als 15 Jahren Bundesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Mit ihren 25.000 Mitgliedern in 350 Gruppen engagiert sich die SDW dafür, Menschen und Wald einander näherzubringen. Dabei ist die Bildungsarbeit der Schlüssel, um ein nachhaltiges Waldwissen zu erreichen. Der SDW setzt sich in zahlreichen Projekten und Initiativen für die waldbezogene Bildungsarbeit ein. Dabei kommt den Wald- und Naturkindergärten eine ganz besondere Bedeutung zu. Christoph will für den Wald und seinen Schutz motivieren und Menschen auf dem Weg in eine grünere Waldzukunft mitnehmen.

[manuela\\_haehn@web.de](mailto:manuela_haehn@web.de), [christoph.rullmann@sdw.de](mailto:christoph.rullmann@sdw.de)



## Das Gefühl von Verbundenheit und Freiheit als Grundvoraussetzung für die Entfaltung des kindlichen Gehirns Weshalb Waldkindergärten dafür so gut geeignet sind

*Referent: Prof. Dr. Gerald Hüther*

Alle Kinder kommen mit zwei Grundbedürfnissen zur Welt – dem nach Nähe, Sicherheit und Verbundenheit und dem nach eigenen Gestaltungsmöglichkeiten, Autonomie und Freiheit. Die genetisch angelegten Möglichkeiten zur Herausbildung eines hochvernetzten, zeitlebens lernfähigen Gehirns können sie allerdings nur entfalten, wenn diese beiden Grundbedürfnisse gestillt sind. Ist das nicht der Fall, sucht jedes Kind auf seine Weise nach Ersatzlösungen, die geeignet sind, die aus diesen ungestillten Grundbedürfnissen erwachsenden inkohärenten, irritierenden und enorm energieaufwändigen Zustände einigermaßen zu beruhigen.

Waldkindergärten bieten die Möglichkeit, derartige Verwicklungen zu verhindern, ggf. auch wieder aufzulösen. Bei kompetenter Begleitung durch liebevolle Bezugspersonen können Kinder die Erfahrung von tiefer Verbundenheit und Geborgenheit in der Natur machen und gleichzeitig ihr zweites Grundbedürfnis nach eigenen Gestaltungsmöglichkeiten besser als in jedem Spielzimmer und mit allen als pädagogisch wertvoll angepriesenen Spielgeräten stillen. Beim gemeinsamen, unbekümmerten Spiel in der freien Natur müssen solche Kinder ihre angeborene Entdeckerfreude und Gestaltungslust nicht länger unterdrücken. So weitet sich ihr Blick, sie werden immer offener für neuen Lernerfahrungen, eignen sich eine Vielzahl praktischer Lebenskompetenzen an, werden resilienter, erkranken seltener und sind auch später weniger leicht verführbar.

**Prof. Dr. Gerald Hüther** ist Neurobiologe, Bestsellerautor und einer der wichtigsten Impulsgeber für Potentialentfaltung im deutschsprachigen Raum. Als Initiator und Vorstand der Akademie für Potenzialentfaltung vernetzt er Menschen, die neue Wege des Zusammenlebens und -wirkens gehen wollen. Seine in Büchern, Vorträgen und über die Medien verbreiteten Erkenntnisse sind tiefreichend und liebevoll radikal. Er ist Initiator der Akademie für Kinderliebe ([kinderliebe.org](http://kinderliebe.org))

[www.gerald-huether.de](http://www.gerald-huether.de)



## Breathing Earth-Time: Kleine Akte des Widerstands in chaotischen und unsicheren Zeiten

Referentin: *Dr. Elizabeth Henderson, Schottland*

**EN** Vortrag auf Englisch, Übersetzer vor Ort

Der Verlust indigener Weisheit, die einst das tiefe Verhältnis unserer Vorfahren zur Erde prägte, hat gravierende Auswirkungen auf das Wohlergehen unseres Planeten und all seiner Bewohner. Wie konnte es so weit kommen – und wie können wir als Praktiker\*innen den aktuellen Krisen von Nachhaltigkeit, Artensterben, seelischer Gesundheit und menschlichem Wohlbefinden begegnen?

Dr. Elizabeth Henderson lädt dazu ein, sich mit dem keltischen Jahresrad auf eine Reise zu begeben – hin zur Erdzeit und zur Wiederverzauberung unserer Beziehung zu Mutter Erde und unserer mehr-als-menschlichen Verwandtschaft. In Zeiten von Chaos und Unsicherheit wird diese Perspektive zu einem stillen Akt des Widerstands – und zu einer heilsamen Antwort auf die zerstörerischen Erzählungen unserer Gegenwart.

**Dr. Elizabeth Henderson** ist eine vielseitig erfahrene Pädagogin mit über 40 Jahren Berufspraxis als Praktikerin, Managerin, Dozentin, Trainerin, Forscherin und Autorin im Bildungsbereich. Derzeit widmet sie sich insbesondere den Themen Nachhaltigkeit, indigenem Wissen und dem keltischen Jahreskreis. Sie ist Gründerin mehrerer innovativer Projekte in Schottland, darunter „Nature Nurture“, das sie speziell für zwei- bis dreijährige Kinder aus belastenden Lebensverhältnissen ins Leben gerufen hat.

Darüber hinaus hat sie an Publikationen der schottischen Regierung zum Lernen und Spielen im Freien mitgewirkt. Dr. Elizabeth Henderson bezeichnet sich selbst als „Imagination Doula“ – ihre Arbeit ist getragen von Liebe und dem tiefen Verständnis, dass wir Kinder in ihrer frühen Kindheit darin unterstützen sollten, ihre innere Welt zu entfalten und zu stärken. Bereits im Alter von drei Jahren begannen Blumen zu ihr zu sprechen und flüsterten ihr ihre Geheimnisse zu – der Beginn einer lebenslangen, liebevollen Beziehung zur Natur.

[elizhen@hotmail.com](mailto:elizhen@hotmail.com)





## Magie geschieht im Freien

### Wie wichtig der Aufenthalt im Freien ist und wie man ihn plant. Finnische Beispiele für frühkindliche Bildung im Freien

Referentin: Ulla Myllyniemi, Finnland

**EN** Vortrag auf Englisch, Übersetzer vor Ort

Diese Präsentation erörtert die Vorteile und die Notwendigkeit des Aufenthalts im Freien, die Bedeutung der Naturverbundenheit und bietet ein praktisches Modell und Werkzeug für die Gestaltung pädagogischer Naturerziehung. Sie enthält einen kurzen Überblick über finnische Naturkindergärten und ihre Praktiken.

**Ulla Myllyniemi** ist Trainerin für Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung am Sykli Environmental College sowie Experte für Outdoor Education, Klassenlehrerin, Sonderpädagogin und Natur- und Wildnisführerin. Sie hat Abschlüsse in Pädagogik, Sonderpädagogik und Umweltbildung sowie eine Qualifikation als Natur- und Wildnisführerin. Sie ist Autorin und Herausgeberin mehrerer Bücher über Outdoor Education und hat an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten, Seminaren und Workshops zu Umweltbildung und Outdoor Learning teilgenommen. Zudem ist sie Gründungsmitglied der finnischen Vereinigung für Outdoor Education und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Organisationen. Für ihre Beiträge zur Naturbildung wurde sie mit dem Vihti INNO Award ausgezeichnet.

[ulla.myllyniemi@gmail.com](mailto:ulla.myllyniemi@gmail.com)





## Waldkindergarten in unsicheren Zeiten Einen Anker in einer chaotischen Realität finden

*Referent: Ron Meltzer, Israel*

**EN** Vortrag auf Englisch, Übersetzer vor Ort

Sieben Jahre lang leitete Ron den „Keshet Kindergarten“ in Mitzpe Ramon – den ersten öffentlichen Waldkindergarten in Israel. Unter seiner Leitung wurde der Kindergarten vom Bildungsministerium als experimentelles Modell anerkannt und später zu einem der Referenzmodelle für die israelische Initiative „Kindergarten der Zukunft“.

Heute hält Ron Vorträge und schult Pädagogen in ganz Israel zu Themen wie Waldpädagogik, Bildungsinnovation, der Einfluss der Natur auf das Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen und die Entwicklung pädagogischer Rahmenbedingungen für das Lernen im Freien. Er betreut Pädagogen, entwickelt Waldpädagogik und leitet das Ausbildungszentrum für das Ganey Ya'ar-Netzwerk, das derzeit über 50 Bildungseinrichtungen in 12 Gemeinden unterstützt.

**Ron Meltzer** ist der Begründer des Waldpädagogik-Ansatzes in Israel und Initiator von „Ganey Ya'ar“ („Waldkindergärten“) – einer Organisation, die sich für die Integration naturbasierter Bildung in das öffentliche Bildungssystem einsetzt. Er hat einen Bachelor of Education vom Kaye Academic College und ist Absolvent des „Einführungsjahres in anthroposophische Pädagogik“, des Programms „Guardians of the Forest“ und der dialogischen Pädagogik bei dem Bildungsphilosophen Dr. Danny Lasri. Ron ist außerdem Dozent im Masterstudiengang Umweltpädagogik am Kibbutzim College, Preisträger des Recanati Award for Educational Entrepreneurship 2016 und Autor des Buches „Making the World Your Home“, in dem er persönliche Erzählungen mit Bildungsphilosophie und -praxis verwebt.

[ganei.yaar@gmail.com](mailto:ganei.yaar@gmail.com)





## Beziehungsverarmung, Ent-Körperlichung und Ent-Dinglichung der Kindheit? Auswirkungen digitaler Produkte auf Kinder und Eltern

*Referent: Prof. Dr. Joachim Bauer*

Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung vom ersten Lebenstag an die Resonanzen der sie umgebenden Umwelt – siehe Joachim Bauer: „Wie wir werden wer wir sind“, Heyne Verlag. Ein gesundes „Selbst“ entwickeln Kinder nicht nur dadurch, dass sie als Antwort auf ihre Lebensäußerungen von ihren Eltern und pädagogischen Begleiterinnen und Begleitern in ausreichendem Maße gespiegelt werden.

Ebenso wichtig sind Resonanzerfahrungen in der Natur – siehe Joachim Bauer: „Fühlen was die Welt fühlt“, Heyne Verlag. Wer sie sind und wie die Welt funktioniert, können Kinder nur durch die körperliche Begegnung mit ihresgleichen und mit den vielfältigen Angeboten der natürlichen Umwelt erleben. Eine erste Ahnung, was Gravitation ist, erwerben Kinder dadurch, dass sie fallen und wiederaufstehen; was Geschwindigkeit ist, indem sie rennen; was Widerstand ist, indem sie sich an ihresgleichen erproben und ihre Kräfte in der Natur testen; was Statik ist, indem sie mit Dingen etwas aufbauen und wieder einstürzen lassen.

Die Welt der Zahlen erschließt sich Kindern am besten anhand der Fingerchen ihrer Hände. Die frühe Exposition von Kindern gegenüber digitalen Angeboten begünstigt eine Beziehungsverarmung, Ent-Körperlichung und Ent-Dinglichung der kindlichen Welt und kann, wie entsprechende Beobachtungen zeigen, sowohl die kognitive als auch die soziale Entwicklung nachhaltig beeinträchtigen – siehe Joachim Bauer: „Realitätsverlust“, Heyne Verlag).

**Univ-Professor Dr. med. Joachim Bauer** ist Neurowissenschaftler, Arzt, Psychiater, und Sachbuchautor. In seinen allgemeinverständlichen Büchern erläutert Bauer, welche Bedeutung sich aus Erkenntnissen der modernen Neurowissenschaften für die Pädagogik, für das Familienleben, für die Zusammenarbeit am Arbeitsplatz sowie für das gesellschaftliche Zusammenleben ergeben. Prof. Bauer war lange erfolgreich am Uniklinikum Freiburg tätig. Er lebt, lehrt und arbeitet jetzt in Berlin.

[www.psychotherapie-prof-bauer.de](http://www.psychotherapie-prof-bauer.de)



## Aktuelle Situation und Herausforderungen der Natur- und Waldkindergärten in Japan Aus der Perspektive der Nachhaltigkeit

*Referentin: Dr. Hiroe KIDO, Japan*

Wusstet ihr schon, dass es in Japan Waldkindergärten gibt?

Die Betreuung und Bildung von Kindern in der Natur hat in Japan eine lange Tradition. Im letzten Jahrzehnt haben verschiedene japanische Gemeinden lokale Politiken entwickelt, um Kindern Naturerfahrungen zu ermöglichen.

In diesem Vortrag möchte ich die aktuelle Situation und die Herausforderungen von Waldkindergärten in Bezug auf eine Reihe von Themen vorstellen. Die Diskussion wird sich insbesondere auf die Perspektive der Nachhaltigkeit konzentrieren. Außerdem werde ich auch Forschungsergebnisse zu Waldkindergärten in Japan vorstellen. Ich freue mich auf den Austausch mit euch allen.

**Dr. Hiroe KIDO** ist tätig an der TOKAI Universität in Japan. Seit über 15 Jahren forscht sie wissenschaftlich über Natur- und Waldkindergärten in Deutschland und in Japan. In Deutschland hat sie Auslandsemester über Pädagogik studiert. Sie absolvierte eine Fortbildung zur Waldpädagogin an der Pädiko in Kiel und ein Praktikum bei „Die Wühlmäuse“ in Preetz. In Japan engagiert sie sich im Bereich Elementarpädagogik, im Netzwerk der Natur- und Waldkindergärten und im Bereich der Nachhaltigkeit.

[tim.tam.traum2525@gmail.com](mailto:tim.tam.traum2525@gmail.com)





## Neurodivergente Lernende in den Vereinigten Staaten

Referentin: Emily Bryce, USA

**EN** Vortrag auf Englisch, Übersetzer vor Ort

Emily ist Gründerin und Leiterin von Little Fern Forest, eine von Kindern geführten Waldschule mit zwei Standorten im US-Bundesstaat Washington. Ihr pädagogischer Ansatz ist besonders geeignet, um neurodiverse (ND) Kinder zu unterstützen. Darüber hinaus leitet sie Outdoor-Gruppen für Grundschul Kinder und Sommercamps, bildet andere Ergotherapeutinnen und Waldpädagoginnen aus und bietet Eltern-Kind-Coachings mit Schwerpunkt sensorischer Integration an.

**Emily Bryce, MS, OTR/L** ist staatlich zugelassene und registrierte Ergotherapeutin mit Zusatzqualifikationen in Ayres Sensory Integration und Therapeutic Listening. Sie ist Präsidentin der American Forest Kindergarten Association und Vorstandsmitglied von The Cedarsong Way, wo sie auch ihre Ausbildung zur Waldpädagogin absolvierte. Als selbst von Autismus und ADHS betroffene Person setzt sich Emily mit großer Leidenschaft für die Förderung neurodiverser Kinder und ihrer Familien in der freien Natur ein – für Bildung, Teilhabe und gerechte Chancen. Sie liebt das Reisen und lebt mit ihrem Mann und ihrem Kleinkind auf einem fünf Hektar großen Waldgrundstück nahe Seattle, Washington.

[forestkindergartenassociation@gmail.com](mailto:forestkindergartenassociation@gmail.com)





## Wie Bäume zur dritten Pädagog\*in wurden Naturpädagogik in der Türkei

*Referent: Iskender Yildirim, Türkei*

Als ich vor zehn Jahren meinen sicheren Job in Deutschland kündigte, hätte ich nicht gedacht, dass eine Frage über einen sonnigen Tag mein berufliches Leben verändern würde. Mein erster Workshop in einem Istanbuler Kindergarten offenbarte eine erschreckende Realität: Kinder, die trotz Sonne und Außenanlage den ganzen Tag nicht ins Freie durften. Der Grund? Eltern wünschten es nicht. Ein Einzelfall? Nein – Alltag. Doch heute – ein Jahrzehnt später – fragen dieselben Eltern: „Geht mein Kind heute in den Wald?“ Was ist in der Türkei passiert? Warum spielen jetzt Kinder in Pfützen und bauen Hütten aus Ästen? Der Begriff „Naturpädagogik“ hat einen festen Platz im Sprachgebrauch von Kita-Leitungen gefunden – doch wie sieht die Umsetzung wirklich aus?

In meinem Vortrag gehe ich diesen Fragen auf den Grund – mit vielen Einblicken aus der Praxis. Dabei werfe ich auch einen Blick nach Deutschland: Warum besuchen eigentlich so wenige Kinder mit türkischem Migrationshintergrund Wald- und Naturkindergärten in Deutschland? Welche Rolle spielt dabei das Bildungsverständnis des Herkunftslandes ihrer Eltern und Großeltern? Welche Bilder von Lernen, Natur und „guter Bildung“ werden unbewusst weitergegeben?

**Iskender Yildirim** ist Gründer des Beratungsunternehmens Almanokulu, das Kindertageseinrichtungen in mehreren Städten der Türkei in ihrer konzeptionellen Entwicklung begleitet. Neben der Beratung führt er Fortbildungen für Erzieher\*innen durch und bietet Workshops zur Wald- und Naturpädagogik an. Iskender Yildirim vertritt außerdem den Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in der Türkei.

[Almanokulu.iy@gmail.com](mailto:Almanokulu.iy@gmail.com)





# Grünzeug – Wissen das bleibt

## Wie aus Kindern Wildpflanzen-Detektive werden – Mit Spürsinn durch die grüne Welt

*Referentin: Christine Rauch*

In diesem Workshop zeige ich, wie Kinder essbare Wildpflanzen spielerisch und sicher entdecken können – ganz ohne Strom, mit wenig Material und direkt vor der eigenen Waldhaustür.

Ich begleite den Kurs und zeige meine praxiserprobten Methoden, die Kindern Freude machen und gleichzeitig wertvolles Wissen vermitteln: Wir verwandeln Kinder in kleine Wildpflanzen-Detektive, die mit allen Sinnen Brennessel, Giersch & Co. aufspüren, bestimmen und verkosten dürfen. Sie lernen kreative Spiele, Lieder, kindgerechte Merksätze und einfache Sammelideen kennen, mit denen Sie Wildpflanzen sicher in Ihren pädagogischen Alltag integrieren können – auch wenn Sie selbst (noch) keine Pflanzenspezialist\*in sind. Am Ende nehmen Sie nicht nur ein Arbeitsblatt mit, sondern auch jede Menge Ideen für Ihre Gruppen – und die Gewissheit, wie viel Begeisterung in einem Löwenzahn stecken kann. Ein grünes Lernabenteuer für pädagogische Fachkräfte mit Lust auf Natur pur!

**Christine Rauch** auch bekannt unter ihrem alter Ego Survival Siglinde ist eine der führenden Expertinnen für essbare Wildpflanzen und Bestsellerautorin des Buches *Wilde Pflanzen essen mit Survival Siglinde*. Als erfahrene Fachberaterin zur Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen und begeisterte Infotainerin mit über 73.000 Followern bei Instagram vermittelt sie auf humorvolle und praxisorientierte Weise das Wissen über die vielfältigen und nährstoffreichen Pflanzen, die uns in der Natur begegnen.

Innerhalb verschiedenster Formate, unter anderem auf der Bundesgartenschau 2021 hat sie über 2000 Kindern in ihren Kursen Wildpflanzen nähergebracht. Als Speakerin und Workshopleiterin ist sie in ganz Deutschland aktiv und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Nutzen und die Faszination der wilden Pflanzenwelt einem breiten Publikum näherzubringen.

[christine.rauch@wildrausch.de](mailto:christine.rauch@wildrausch.de)





## Feine Räucherwaren aus Wald und Flur

*Referentin: Friederike Grabsch*

Das Räuchern begleitet uns Menschen schon von Anbeginn an. Unglaubliche Reichtümer wurden für Räucherwaren ausgegeben. Um sie zu befördern, wurden weltweite Handelsstraßen errichtet. Zu fast allen Zeiten war das Räuchern eine alltägliche Zeremonie, so alltäglich wie das Zähneputzen. Erst in den letzten hundert Jahren schief das Räuchern in unserem Kulturkreis ein.

Wir wollen uns damit beschäftigen, wie die Dinge, die uns in Wald und Flur umgeben, eigentlich riechen, welche Möglichkeiten zu räuchern es gibt und wir wollen verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten und Rezepte für feines Räucherwerk ausprobieren. Auch für unsere Kinder im Waldkindergarten kann das Räuchern eine Bereicherung des Alltags darstellen und helfen, die Natur auf einer weiteren Ebene sinnlich zu erschließen und zu erfahren... und sich so dieser alltäglichen Praxis, die uns Menschen so lange begleitet hat, wieder anzunähern.

**Friederike Grabsch** fühlte sich schon während ihres Studiums zur Grund- und später auch zur Sonderschullehrerin von der Natur zum Lernen, Entspannen und Abenteuer erleben hingezogen. So überrascht es nicht, dass sie parallel eine Ausbildung zur Erlebnispädagogin absolvierte und nebenberuflich junge Erwachsene mit Behinderung auf Reisen durch ganz Europa begleitete.

Nach dem Studium wechselte sie schon bald von der Schule in den Wald: Als Erzieherin im Waldkindergarten Klein Hundorf fand sie einen Ort, an dem sie ihre pädagogische Arbeit mit ihrer Naturverbundenheit kombinieren konnte. Es folgten Weiterbildungen zur Natur- und Umweltpädagogin (Naturschule InNatura) sowie zur Kursleiterin für Waldbaden (Akademie Waldbaden).

Ihre pädagogische Arbeit und ihr Alltag sind geprägt von ihrer Begeisterung für Wildkräuter, Naturhandwerk und Schatzsuche – ebenso wie von ihrer künstlerischen Tätigkeit im Bereich Glasrecycling und Glasschleiferei.

[frieda.grabsch@posteo.de](mailto:frieda.grabsch@posteo.de)





## **Kneipp – Nicht nur ein Becken, sondern eine Haltung**

### **Was hat Sebastian Kneipp mit Waldkindergärten zu tun?**

*Referentin: Asha Scherbach*

**nur Samstag**

Die fünf Säulen von Sebastian Kneipp-Kindergärten sind größtenteils gelebtes Naturkonzept: Ernährung, Pflanzen, Wasser, Bewegung, und eine balancierte Lebensordnung gehören zu einem gesunden Waldkindergartenleben dazu.

In dem Workshop werden wir alle fünf Säulen praktisch erfrischend, nass, still, schmeckend und riechend erleben und die Umsetzung des Kneipp-Konzeptes in einem Wald- u. Naturkindergarten hautnah erleben dürfen.

Zudem philosophieren wir munter über die Notwendigkeit, dem Körper Reize und Risiken zu geben und was das im übertragenen Sinn für unser Leben als Wald-Erzieher\*innen in den heutigen transformierenden Zeiten bedeutet.

**Asha Scherbach**, Schreinerin, Schauspielerin, Dipl. Psychologin, Waldpädagogin, Erzieherin, Waldorflehrerin und vieles mehr. Jetzt: freie Kindergartenträgerin

[bne@senseability.academy](mailto:bne@senseability.academy)





# 17 Ziele – Call for Aktion

## Wir stellen die Welt vom Kopf auf die Füße!

Referentinnen: Sylva Jürgensen, Johanna Pareigis

Dieser Workshop bietet Mut und Material zu Installationen, Performance und Theater im öffentlichen Raum. Wo finden wir Anknüpfungspunkte vor Ort zu den 17 SDGs, den Sustainable Development Goals? Drinnen und draußen suchen, finden, assoziieren, verknüpfen und bauen wir eine Vorstellung von der lebenswerten Zukunft für ALLE.

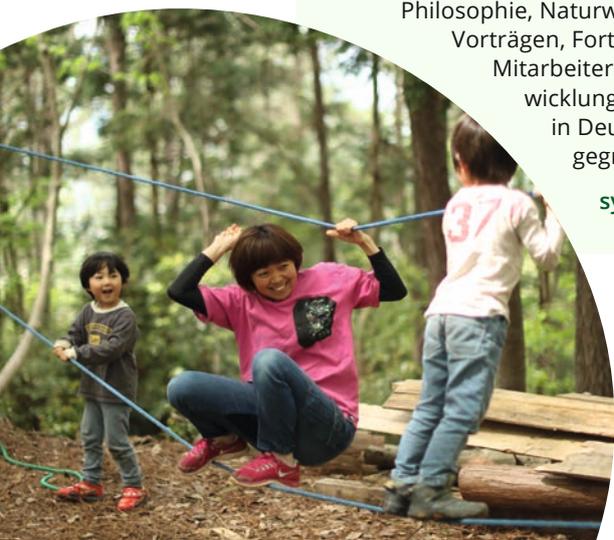
In diesem Workshop arbeiten wir mit kreativen Methoden der Kulturellen Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Wir werden uns mit global herausfordernden Themen künstlerisch, kreAktiv, kooperativ und konstruktiv befassen. Mit unserem Wunderkoffer, Eurem Mut und gemeinsamen Ideen machen wir vor Ort sichtbar, was den Wandel braucht. Unsere Weltverbesserungs-Inspektoren werden alle Hände voll zu tun haben.

Ziele des Workshops: Erweiterung der Gestaltungs-, Hoffnungs- und Ermöglichungskompetenzen durch Methoden der Kulturellen Bildung

**Sylva Brit Jürgensen** ist Sonderpädagogin, Spiel- und Theaterpädagogin, sowie Systemische Coach und Traumapädagogin. Sie ist Mitbegründerin der NaturSpielpädagogik und des Netzwerks NaturSpielpädagogik, welche gesellschaftliche Transformation durch die Verknüpfung von Naturerfahrung, BNE und Methoden Kultureller Bildung unterstützt. Seit 2022 arbeitet Sylva Brit Jürgensen auch als Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung des Landes Schleswig-Holstein. Ihre Schwerpunkte sind die Verbindung von Kultureller Bildung und BNE sowie Kulturelle Bildung Draußen.

**Dr.rer.nat. Johanna Pareigis** ist Bildungsreferentin & Autorin, Diplom-Biologin, Gärtnergesellin, Tanz- sowie Wildnispädagogin und wurde mehrfach zertifiziert vom Landes Schleswig-Holstein als NUN-Bildungspartnerin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und als Kulturvermittlerin. Sie verbindet als Bildungsreferentin Kunst, Philosophie, Naturwissenschaft, BNE, Kultur und Natur in ihren Projekten, Vorträgen, Fortbildungen und Workshops und Veranstaltungen. Sie ist Mitarbeiterin im Bundesnetzwerk Draußenschule und fördert die Entwicklung und Förderung von Draußenschule (Outdoor Education) in Deutschland. 2018 hat sie die Bewegung Lernen im Freien gegründet.

[sylva.juergensen@email.de](mailto:sylva.juergensen@email.de), [johanna.pareigis@gmx.de](mailto:johanna.pareigis@gmx.de)





## Ganz schön versponnen So ein naturpädagogisches Spinnenprojekt

Referentinnen: Anne Gerhardt-Rodewald, Kim Rennemann

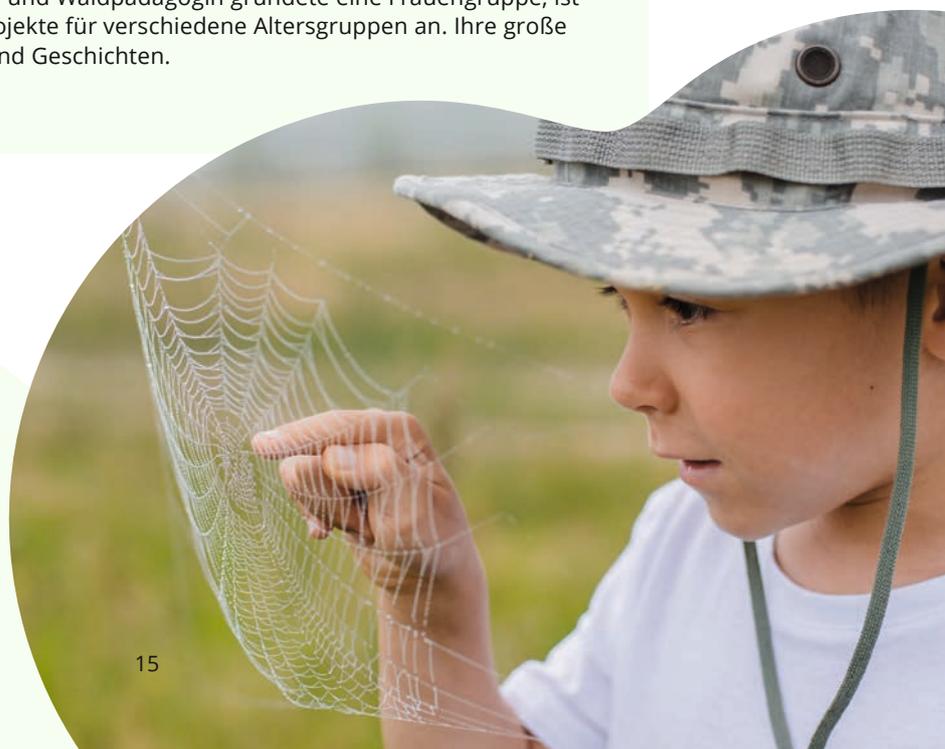
Spinnen gibt es überall und „rumspinnen“ macht Freude: Gleich zwei Gründe für ein Spinnenprojekt! Spinnen mit ihren vier Augenpaaren und acht Beinen sind ja oft keine Sympathieträgerinnen, aber ihre Lebensweise ist überaus faszinierend. Ihre kunstvollen Netze zu beobachten macht Freude und es ist spannend, einen Einblick in die Lebenswelt dieser nützlichen Helfer zu bekommen.

In dem Seminar mit Werkstattcharakter werden wir uns über Spiele, Märchen, Geschichten und vielfältiges Handwerk mit diesen nützlichen Lebewesen und dem Vernetzungsgedanken ganzheitlich beschäftigen und schätzenlernen. Ihr habt die Möglichkeit Euch auszuprobieren, Ideen zu sammeln und spielerisch unser vernetztes Wissen umzusetzen. Das lasst uns losspinnen!

**Anne Gerhardt-Rodewald** ist begeisterte Imkerin, Walddorfpädagogin, Naturspielpädagogik FH Kiel, Theaterpädagogin TuT Hannover und hat 27 Jahre im Waldkindergarten am Ith e.V. gearbeitet. Der Waldkindergarten ist für sie der schönste Arbeitsplatz der Welt. Es ist einfach alles da, was ein Mensch braucht, um die Welt zu entdecken, das Leben zu erforschen, sich selbst kennenzulernen.

**Kim Rennemann** ist seit 27 Jahren Erzieherin im Waldkindergarten am Ith e.V., hat eine Ausbildung in Psychomotorik, als Märchenerzählerin und ist Marte Meo Praktikerin. Sie ist „Netzspinnerin“ zwischen Jung und Alt, Klein und Groß an verschiedenen Institutionen. Die Natur- und Waldpädagogin gründete eine Frauengruppe, ist aktiv im NABU und bietet Projekte für verschiedene Altersgruppen an. Ihre große Liebe gehört den Märchen und Geschichten.

[natur-spiel@gmx.de](mailto:natur-spiel@gmx.de)





## Breathing Earth-Time: Kleine Akte des Widerstands in chaotischen und unsicheren Zeiten

Referentin: Dr. Elizabeth Henderson

**EN** Workshop auf Englisch

Samstag ohne Übersetzung, Sonntag mit Übersetzung

Der Workshop findet drinnen & draußen statt. Bitte warm & wetterfest kleiden.

Aufbauend auf ihrem Hauptvortrag nutzt Dr. Elizabeth Henderson das keltische Jahresrad als Grundlage für einen kreativen, sanften und öko-therapeutischen Zugang zur Verbindung mit der mehr-als-menschlichen Welt. Dabei greift sie auf ihre langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen zurück – und auf Elemente wie Verkörperung, Sinne, Vorstellungskraft, Musik, Neurowissenschaft, Kunst, Handwerk und Spiel.

Gemeinsam erkunden wir verschiedene Zeitdimensionen – geologische Zeit, Baumzeit, Vogelzeit und Libellenzeit –, um unser Gespür für die Sprache der Natur zu vertiefen. Zudem werden therapeutische Ansätze vorgestellt, die sich besonders für die Arbeit mit jungen Kindern eignen. Dr. Elizabeth Henderson lädt Sie ein, Ihre persönliche Beziehung zu Mutter Erde zu erforschen – als Grundlage für Veränderung und eine nachhaltige Zukunft. Sie begleitet Sie dabei auf Ihrem Weg zur Imaginations-Doula.

**Bringen Sie einen „gefundenen“ Stein mit (nicht gekauft oder bearbeitet), um sich tiefer mit einem unserer mehr-als-menschlichen Verwandten zu verbinden.**

**Dr. Elizabeth Henderson** ist eine vielseitig erfahrene Pädagogin mit über 40 Jahren Berufspraxis als Praktikerin, Managerin, Dozentin, Trainerin, Forscherin und Autorin im Bildungsbereich. Derzeit widmet sie sich insbesondere den Themen Nachhaltigkeit, indigenem Wissen und dem keltischen Jahreskreis. Sie ist Gründerin mehrerer innovativer Projekte in Schottland, darunter „Nature Nurture“, das sie speziell für zwei- bis dreijährige Kinder aus belastenden Lebensverhältnissen ins Leben gerufen hat.

[elizhen@hotmail.com](mailto:elizhen@hotmail.com)





## Magie im Freien – Das Lagerfeuer-Modell

### Ein pädagogischer Ansatz für Umwelterziehung und Naturaktivitäten

Referentin: *Ulla Myllyniemi*

**EN** Workshop auf Englisch  
Samstag ohne Übersetzung, Sonntag mit Übersetzung

In diesem Workshop erhalten Sie ein praktisches Werkzeug für die Planung und Gestaltung von pädagogischer Outdoor-Erziehung in der frühkindlichen Bildung. Wir werden gemeinsam praktische Beispiele erleben und kreieren und unsere eigenen Rezepte für die Outdoor-Pädagogik für unsere eigenen Zielgruppen entwickeln. Lassen Sie die Flammen des Lernens im Freien lodern!

**Ulla Myllyniemi** ist Trainerin für Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung am Sykli Environmental College sowie Expertin für Outdoor Education, Klassenlehrerin, Sonderpädagogin und Natur- und Wildnisführerin. Sie hat Abschlüsse in Pädagogik, Sonderpädagogik und Umweltbildung sowie eine Qualifikation als Natur- und Wildnisführerin. Sie ist Autorin und Herausgeberin mehrerer Bücher über Outdoor Education und hat an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten, Seminaren und Workshops zu Umweltbildung und Outdoor Learning teilgenommen. Zudem ist sie Gründungsmitglied der finnischen Vereinigung für Outdoor Education und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Organisationen. Für ihre Beiträge zur Naturbildung wurde sie mit dem Vihti INNO Award ausgezeichnet.

[ulla.myllyniemi@gmail.com](mailto:ulla.myllyniemi@gmail.com)





## Waldhort – Freilaufende Kinder – ganz praktisch

Referentin: Karen Brummer, Referent: Pit Golle

Nur Samstag

Eine Wald-Kita für Schulkinder findet man bislang nur selten. Was macht einen Waldhort aus? Darauf geben Pit Golle und Karen Brummer nicht nur als Gründerinnen des Freien Waldhort in Ebersberg praktisch Auskunft. Sie richten den Blick sowohl inhaltlich als auch methodisch auf die Arbeit mit Grundschulkindern.

Karen und Pit berichten vom Draußen-Alltag mit Schulkindern, von besonderen Anlässen wie dem Internationalen Matsch-Tag, vom Übernachten in der Wildnis, sie bringen den Teilnehmer\*innen Fichtenspitzensirup mit und Brennnessel-Chips nahe. Sie zeigen, wie man Schulkindern Salat plötzlich schmackhaft macht, indem man ihn mit Springkrautsamen würzt, den sie selber gesammelt haben.

Von ihrer Reise zur internationalen Konferenz des Children and Nature Network bringen Karen und Pit ein altes indigenes Spiel mit, das sie mit den Teilnehmer\*innen dieser Konferenz herstellen. Sie laden die Teilnehmer\*innen zu einem philosophischen Naturgespräch ein, das sie mit Schul- und Vorschulkindern vielfach erprobt haben. Schließlich animieren sie zur Durchführung eines Beschwerdemanagements für Kinder. Ihre Arbeit, vor über 10 Jahren begonnen, hat mittlerweile als Forschungsgegenstand in der pädagogischen Wissenschaft ihren Niederschlag gefunden.

**Pit Golle** ist Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins, viele Jahre dessen Kassier und pädagogisch im Waldhort tätig, hat als gelernter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler mit Schwerpunkt auf der Ökonomischen Psychologie und der Makroökonomie beim Eintritt in den passiven Teil der Altersteilzeit berufliches Neuland betreten. Er begleitete in der Gründungsphase Karen Brummer.

**Karen Brummer** blickt als Erzieherin auf 30 Jahre Arbeit mit Schulkindern zurück und leitet seit 2012 den Freien Waldhort Ebersberg. Sie hat Pit im Anschluss an die Gründung in die praktische Arbeit mit Schulkindern eingeführt und ihn zur Ergänzungskraft qualifiziert.

[Pit@Waldhort-ebe.de](mailto:Pit@Waldhort-ebe.de), [Karen@Waldhort-ebe.de](mailto:Karen@Waldhort-ebe.de)





# Natur erleben, Resilienz entwickeln

## Ein motopädagogischer Workshop

Referentin: Annette Ebsen, Referent: Matthias Pose

Der Workshop findet überwiegend draußen statt  
- bitte an wetterangepasste Kleidung denken

Die Natur als Erfahrungs- und Bewegungsraum bietet Kindern nicht nur Raum zur Entfaltung, sondern auch wichtige Impulse für die Entwicklung psychischer Widerstandskraft – der Resilienz. In diesem motopädagogischen Workshop entdecken wir, wie durch gezielte Bewegungseinheiten in und mit der Natur Schutzfaktoren gestärkt und Bildungsprozesse ganzheitlich gefördert werden können.

Im Zentrum steht das Erleben: Durch zahlreiche praktische Übungen wird der „Spielraum Natur“ als kraftvoller Lern- und Entwicklungsraum erfahrbar gemacht. Die Teilnehmenden erhalten ein Repertoire an sofort umsetzbaren Ideen, Spielen und Methoden für die eigene pädagogische Praxis. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Zusammenhang zwischen Naturerleben, Bewegung und der Entwicklung zentraler Resilienzfaktoren wie Selbstwirksamkeit, Problemlösekompetenz, Beziehungsgestaltung und Gefühlsregulation.

**Anette Ebsen**, Grund- und Hauptschullehrerin sowie staatlich anerkannte Motopädagogin, und **Matthias Pose**, staatlich diplomierter Erzieher und ebenfalls staatlich anerkannter Motopädagoge, arbeiten seit über 17 Jahren als motopädagogisches Team im Kreis Schleswig-Flensburg.

**Matthias Pose** gründete 2008 das JuKidZ am Beektal, ein naturnahes Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit im Amt Eggebek, in dem bewusst auf digitale Medien verzichtet wird. Der Fokus liegt hier auf der unmittelbaren Erfahrung in der Natur, auf Beziehungsarbeit und der gemeinsamen Bewegung.

Gemeinsam haben sie das Kon-takt-Training.de entwickelt – ein Selbstsicherheits- und Resilienztraining für Kinder und Jugendliche, das Bewegung als zentrales Mittel der Persönlichkeitsentwicklung versteht. Seit 2014 leiten Anette Ebsen und Matthias Pose gemeinsam das bewegte Familienzentrum im Amt Eggebek am Beektal, das als Herzstück der regionalen Bildungs- und Präventionsarbeit gilt.

[mp@kon-takt-training.de](mailto:mp@kon-takt-training.de)





## Naturmentoring und Coyote Teaching Lehren und Lernen in der Natur

Referent: *Ralph Müller*

Nur Samstag

Der Begriff Coyote Teaching ist angelehnt an die Lehrmethoden indigener Völker Nordamerikas in der Natur. Coyote Teaching besteht im Wesentlichen aus Inspiration, Geschichten, die einen mit auf eine Reise nehmen, Mut zum Nichtwissen, eigenes Erleben und Freude am neugierigen Forschen und Ausprobieren. Theoretische und direkte Wissensvermittlung, wie auch vorgefertigte Lösungen stehen hier nicht im Vordergrund. Natur Mentoring beschreibt eine wohlwollende und liebevolle Haltung, Menschen auf ihrem Natur- und Lebensweg zu begleiten. Wir begeben uns auf eine äußere und innere Natur Reise und lernen einige Werkzeuge und Wegweiser wie das Medizinrad kennen.

## Spurenlesen Die schöne und kraftvolle Feder

Nur Sonntag

Es gibt die verschiedensten Vogelspuren im Wald, aber keine faszinieren uns so stark wie Federn. Sie sind bunt, weich, leicht und stabil und berühren uns ebenso im Herzen. Du erfährst altes Naturwissen über Federn. Wir experimentieren und forschen, beschäftigen uns mit den drei großen Federtypen und legen ein spannendes und zauberhaftes Federpuzzle.

**Ralph Müller**, aufgewachsen in Düsseldorf, lebt heute in seiner Wahlheimat Sonthofen im schönen Allgäu. Seit fast 30 Jahren leitet er seine Natur- und Wildnisschule und gibt seine Erfahrungen und sein Naturwissen humorvoll in Seminaren und Weiterbildungen weiter. Zudem bietet er mehrwöchige Kanu Wildnistouren in den Masuren und Kanada an. Er ist unter anderem Buchautor von „Der geheime Sprache der Vögel“ und „Raus in die Wildnis“.

[ralph.mueller@vogelsprache.de](mailto:ralph.mueller@vogelsprache.de), [www.vogelsprache.de](http://www.vogelsprache.de)





## Wenn der Wald zum Klassenraum wird Leben und Lernen in der Waldklasse 123 der Conrad-Grundschule

*Referentinnen: Birgit Eiselt, Maxi Rothbart*

Viel wurde in den letzten Jahren berichtet über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die frühkindliche Entwicklung, insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Motorik, Kreativität und Selbstbild. So spielt beispielsweise der Zusammenhang zwischen Bewegung und Sprachentwicklung bereits im Elementarbereich eine wichtige Rolle. Oft enden diese Erfahrungsmöglichkeiten jedoch mit dem Eintritt in die Grundschule. Der Alltag ist dann geprägt von engen Zeit- und Raumgrenzen, Konformitätserwartungen, Risikovermeidung, Bewegungsmangel sowie geringe Selbstbestimmung und fehlende Entfaltungsmöglichkeiten.

Mit dem Ziel das zu verändern, wurde 2016 an der staatlichen Conrad-Schule in Berlin-Wannsee die Waldklasse 123 gegründet. Die jahrgangsübergreifende Waldklasse (JüL 123) arbeitet inklusiv im freiwillig gebundenen Ganztagsbetrieb (7:30-16:00 Uhr), und die Kinder verbringen den Großteil des Schultages im Wald bzw. in anderen natürlichen Lernräumen.

In unserer Präsentation werden die Tages- und Wochenstruktur vorgestellt. Anhand von Beispielen wird die Abdeckung der verschiedenen Bildungsbereiche praxisnah dargestellt.

**Birgit Eiselt** ist Grundschullehrerin, hat das Montessori-Diplom erworben und im Kindergarten Spielgruppen geleitet. Seit 2009 arbeitet sie als Klassenlehrerin an der Conrad-Schule in Berlin-Wannsee und pflegt dort die Kooperation mit den umliegenden Kitas, darunter zwei Waldkindergärten. Sie hat 2016 die inklusive Waldklasse (JüL 123) mitgegründet.

**Maxi Rothbart** erwarb 2006 ihr Biologie-Diplom und arbeitete in der Forschung. 2017 begann sie die Ausbildung zur Naturpädagogin (Naturschule Deutschland) und parallel die Ausbildung zur Erzieherin (Pestalozzi-Fröbel-Haus Berlin) mit den Schwerpunkten (Syn-) Ästhetische Bildung, Waldpädagogik und Diversität. Seit 2018 unterstützte sie als Praktikantin erstmals die Waldklasse 123 und gehört seit 2020 fest zum Team. Dazu hat sie inzwischen auch das Montessori-Diplom erworben.

[beiselt@oteso.de](mailto:beiselt@oteso.de), [mxrothbart@gmail.com](mailto:mxrothbart@gmail.com)





## Biodiversität Vom wilden Fleck zum Tiny Forest

*Referent: Axel Heineck*

Interaktiver Workshop zur Entfaltung und Bereicherung der Kindergärten mit mehr Biodiversität:

**Teil 1:** Wir analysieren zunächst die Ausgangssituation der Kindergärten, um zu erfahren, auf welcher Weise die Artenvielfalt im Alltag der Kinder schon gelebt wird und integriert ist.

**Teil 2:** Wir diskutieren außerdem über die Möglichkeiten und Methoden der Verbesserungen und Vertiefung.

**Teil 3:** Wir erörtern das Anlegen und Planen einer „wilden Ecke“ und speziell auch eines Tiny Forest.

**Axel Heineck** besitzt einen Magister Artium in Ethnologie, Geografie und Geschichte. Er bringt über 25 Jahre Erfahrung im Data-Warehouse-Bereich sowie sieben Jahre in Projektarbeit und Beratung mit.

Er besitzt fundiertes Wissen im Nachhaltigkeitsmanagement, ist ein teamorientierter Berater mit hoher Kundenorientierung und verhandlungssicherem Englisch durch internationale Einsätze. Privat interessiert er sich für Künstliche Intelligenz, Fotografie, Botanik und Ökologie.

[axel.heineck@web.de](mailto:axel.heineck@web.de)





## United in Nature Lieder für die Waldkindergärten

*Referenten: Michi Fink, Sebastian Gimm*

**Offenes Angebot, keine Anmeldung notwendig**

Während des internationalen Kongresses bauen Michi & Sheba (Sebastian Gimm) ein Tonstudio im Veranstaltungsort auf. Dort wird über die gesamte Dauer des Kongresses Musik von und für Waldkindergärten entstehen.

Michi & Sheba haben im Sommer 2024 bereits gemeinsam sechs naturverbundene Lieder im Natur- und Waldkindergarten im Slavendorf Passentin aufgenommen und freuen sich darauf, mit den Teilnehmer\*innen des Kongresses Lieder aus aller Welt aufzunehmen.

Also kommt vorbei und bringt euch mit ein! Unser Workshop hat keine Workshopzeiten, sondern läuft stetig während der gesamten Veranstaltung. Ihr habt Songideen, Texte, spielt ein Instrument? Lasst uns gemeinsam kreativ sein!

**Sheba** ist Musiker und Musikproduzent aus Flensburg. Er liebt Musik und macht auch aus dem Wind der in den Bäumen weht Musik, die die Herzen berührt.

**Michi Fink** ist Pädagoge im Waldkindergarten und Texter aus Mecklenburg-Vorpommern. Er liebt Musik und verbindet das leidenschaftlich mit seiner Liebe zur Natur.

[s.gimm@web.de](mailto:s.gimm@web.de), [michifink@wild-wurzeln.de](mailto:michifink@wild-wurzeln.de)





## ... Plötzlich hält der Natur- oder Waldkindergarten seinen Atem an

*Referent: Markus Först*

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Der Workshop richtet sich an alle, die mehr über risikotheorietische Überlegungen zur Gestaltung von Versicherungslösungen für Waldkindergärten erfahren möchten. Zusammen erarbeiten wir ein individuelles Portfolio, das einen speziell auf Eure Einrichtung maßgeschneiderten Versicherungsschutz bietet.

Es geht dabei weit über das offenkundig Notwendige hinaus. Themen, die den Gestaltungsspielraum des Trägers einschließen, auch und insbesondere durch eine mögliche Installation eines Versorgungswerkes mit einer „betrieblichen Krankenversicherung“, einer „betrieblichen Altersvorsorge“ sowie durch das zur Verfügung stellen individueller Absicherungslösungen für das pädagogische Personal.

**Markus Först** engagiert sich als ehrenamtliches Mitglied eines Vorstandes eines Waldkindergartens seit nunmehr zwölf Jahren auch für die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Einrichtungsträger, insbesondere in der intensiven Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland e.V.. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und leitet nach seinem Studium ein Versicherungsmaklerhaus in Bad Homburg.

[mf@foerstfinanz.de](mailto:mf@foerstfinanz.de)





## (Rechtliche) Probleme in Kitas erkennen und lösen

Referent: Bartosz Dzionsko

Nur Samstag

Jede Kita birgt rechtliche Risiken. Wo diese liegen, wie man sie vermeiden oder zumindest verringern kann und wie mit Problemen richtig umzugehen ist, zeigt dieser Workshop. Die Teilnehmer werden angeregt, sich über vergangene oder bestehende Probleme auszutauschen. Besonders Mitgliederversammlungen bergen oft Fehler mit großen Folgen. Auch ungewollte Haftungsansprüche sollten vermieden werden, da Verantwortliche mit ihrem Privatvermögen haften.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Bartosz Dzionsko (Kanzlei Dreyenberg) schafft ein Bewusstsein für typische Risiken in Kitas, stellt alltägliche Risikofelder vor und erklärt, worauf in bestimmten Bereichen zu achten ist, um rechtliche Herausforderungen besser einzuschätzen und sicherer zu handeln. Die Teilnehmer können sich dabei mit ihm über ihre Erfahrungen austauschen.

Es geht darum, wie man auf den Vorwurf der Kindeswohlgefährdung reagiert, strafrechtliche Risiken verringert und Haftungsrisiken, besonders für den Vorstand, minimiert. Die möglichen weitreichenden Folgen von Problemen bei Mitgliederversammlungen werden thematisiert, ebenso wichtige Fristen im Vereins-, Steuer- und Verwaltungsrecht. Außerdem wird erklärt, was eine Betriebskita ist und wie eine Waldkita unbeabsichtigt dazu werden kann. Weitere rechtliche Herausforderungen aus dem Kita-Alltag werden ebenfalls besprochen.

**Bartosz Dzionsko** ist Gründungspartner der bundesweit tätigen, mehrfach ausgezeichneten Kanzlei DREYENBERG. Er ist auf das Gemeinnützigkeitsrecht spezialisiert, insbesondere auf die Gründung und steuerliche Beratung von gGmbHs, Vereinen und Stiftungen. Als Fachanwalt für Steuerrecht berät er gemeinnützige Einrichtungen umfassend zu steuerlichen und rechtlichen Fragen, auch im Zoll- und Wirtschaftsstrafrecht. Zudem begleitet er Organisationen bei Compliance-Themen, internen Untersuchungen und setzt Haftungsansprüche durch. Er unterstützt bei Satzungsänderungen, der Vorbereitung von Mitgliederversammlungen und hilft bei Mitgliederstreitigkeiten.

[b.dzionsko@dreyenberg.com](mailto:b.dzionsko@dreyenberg.com)



## Heilkraft Gesang, Tanz und Gemeinschaft Gemeinsam singen, tanzen, Kraft sammeln

*Referentin: Hagara Feinbier*

Wir singen einfache Herzenslieder aus verschiedenen Kulturen. Singen hat eine direkte Wirkung auf Körper und Seele – schließlich ist der Mensch selbst das Instrument. Wir werden lebendiger, energievoller, aktiver, mutiger – oder auch entspannter, ruhiger, gelöster. Das energetische Singen und Tanzen bringt uns aus dem Kopf – und wir fallen ins Herz und in den Moment.

Wir singen Lieder für Toleranz und Weltoffenheit, für unsere Liebe zu Mutter Erde, für tiefen Kontakt und Vertrauen unter Menschen, für Frieden und Dankbarkeit für das Leben. Die meisten Lieder sind wunderbar für Kinder geeignet.

Ich freue mich auf dich – auch und gerade, wenn du schon lange nicht mehr gesungen hast!

### **Abend: Einfache Herzenslieder und Lieder für Mutter Erde aus verschiedenen Kulturen**

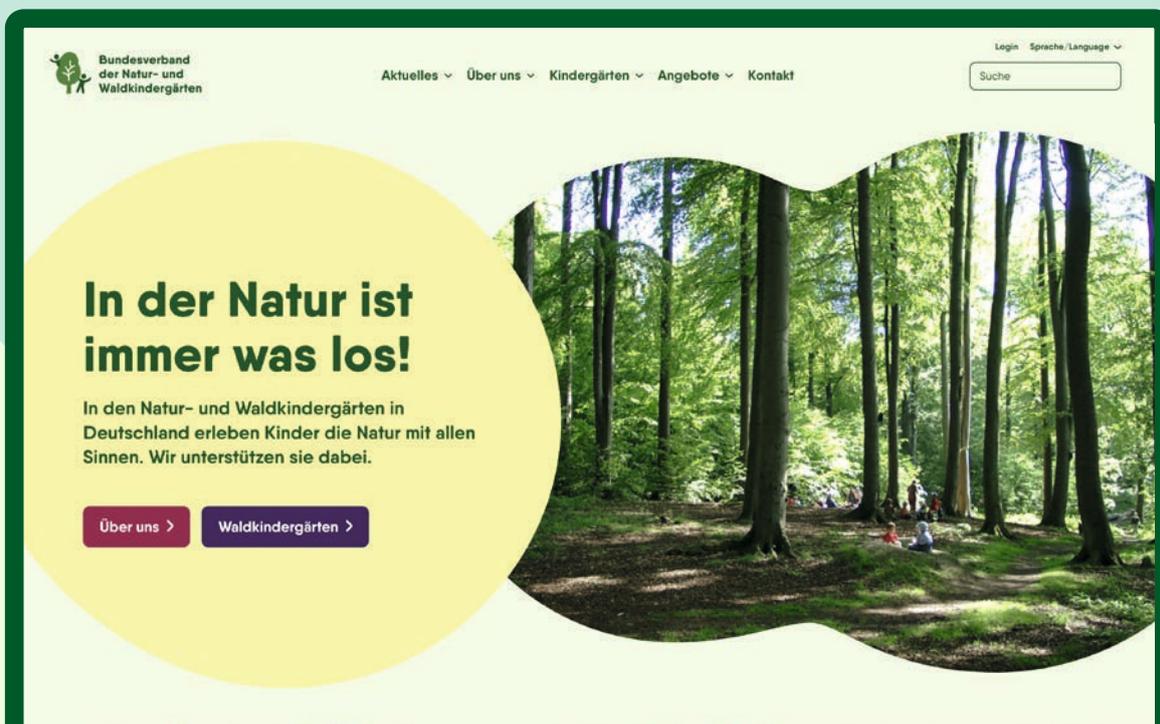
Singend neue Welten entdecken – Leichtigkeit und Freude auftanken – Dankbarkeit fürs Leben spüren

**Hagara Feinbier** ist studierte Musikpädagogin und Chorleiterin, Leiterin der Tänze des Universellen Friedens sowie leidenschaftliche Workshop-Leiterin und Liedersammlerin. Sie lebt seit dem Gründungsjahr 1991 in der ZEGG-Gemeinschaft in Bad Belzig und ist Herausgeberin von vier COME TOGETHER SONGS-Liederbüchern – einer Sammlung gemeinschaftsbildender Herzenslieder aus aller Welt – sowie von sechs CDs und einer Tanz-DVD. Seit über 30 Jahren leitet Hagara Singseminare im In- und Ausland sowie Ausbildungsgruppen für Singkreisleiterinnen. Vielen begeisterten Teilnehmerinnen ihrer Musikseminare hat sie durch ihre Lebendigkeit und Offenheit einen neuen Zugang zum Singen eröffnet.

[hagara@come-together-songs.de](mailto:hagara@come-together-songs.de)



# Neues aus dem Wald Wide Web



- ✓ Aktuelle Neuigkeiten über Natur- und Waldkindergärten aus ganz Deutschland
- ✓ Kostenloser Eintrag Ihres Kindergartens auf unserer Seite
- ✓ Stellenangebote – **Kostenlose Eintragung für Mitglieder des BvNW**
- ✓ Weiterbildungsangebote aus den Bereichen Natur, Umwelt und Wildnis
- ✓ FAQ-Bereiche für Natur- und Waldpädagogen sowie Eltern
- ✓ Hilfe und Tipps zur Gründung eines Natur- oder Waldkindergartens
- ✓ Umfassende Materialsammlung für Natur- und Waldpädagogen sowie Eltern zu den Themen Bildung, Gesundheit, Literatur, Studien und mehr

[WWW.BVNW.DE](http://www.bvnw.de)

# Ansprechpartner des BvNW

Der BvNW betrachtet es als seine Aufgabe, die Kräfte der Natur- und Waldkindergärten und Gründungsinitiativen auf Landes- und Bundesebene zu vernetzen. Kommunikation und Zusammenarbeit der Mitglieder von lokalen, regionalen und internationalen Bündnissen sowie Landesarbeitsgemeinschaften und Landesverbände sind uns dabei sehr wichtig.



Besonderen Wert legen wir auf den Austausch von Erfahrungen, Fähigkeiten und Fachwissen der Natur- und Waldkindergartenexperten. Für landesspezifische Fragen hat der BvNW Ansprechpartner in verschiedenen Bundesländern. Diese finden Sie auf der nebenstehenden Karte.

**Schleswig-Holstein**  
Irmela Will  
irmela.wuehlmaus@gmail.com



**Mecklenburg-Vorpommern**  
Nicole Herrenkind  
lernort@klein-hundorf.de



**Hamburg**  
Holger Weinbuch  
holger\_weinbuch\_hh@yahoo.de



**Niedersachsen/Bremen**  
Anne Gerhardt-Rodewald  
natur\_spiel@yahoo.de



**Sachsen-Anhalt**  
Susanne Kricheldorf &  
Daniela Pickert  
kita-birkenwaeldchen  
@haldensleben.de



**Berlin**  
Silke Kempe  
silke.kempe  
@waldkindergarten-berlin.de



**Brandenburg**  
Hendrik Kurth  
info@zukunftsstiftung-  
lausitz.de



**Nordrhein-Westfalen**  
Holger Eilert  
Holgereilert.bvnw  
@die-waldwichtel.de



**Thüringen**  
Frank Bremme  
frank.bremme  
@schloss-tonndorf.de



**Sachsen**  
Tina Hais  
tina.hais  
@waldkinder-dresden.de



**Hessen**  
Landesverband Hessen  
info@waldkindergarten-  
hessen.de



**Bayern**  
Karen Brummer & Pit Golle  
karen@waldhort-ebe.de



**Baden-Württemberg**  
Helmut Siegl  
helmut.siegl1@gmail.com



## Unsere Partner





**Veranstalter**

**Bundesverband der Natur-  
und Waldkindergärten  
in Deutschland e.V.**

Geschäftsstelle  
Am Dorfplatz 18  
24145 Kiel

**Gefördert durch**



Deutsche  
Umwelthilfe



**BvNW**

[WWW.BVNW.DE](http://WWW.BVNW.DE)